

**klassik
radio AG**



17

I. Halbjahr

Halbjahresfinanzbericht 2017

Klassik Radio AG in Zahlen

Gesamtergebnisdarstellung

in TEUR	Jan. 17 - Jun. 17	Jan. 16 - Jun. 16
Umsatzerlöse	5.137	4.657
Umsatzerlöse mit Dritten nach Segmenten	5.137	4.657
Radiosender	4.914	4.398
Merchandising	192	182
Sonstiges	31	77
EBITDA	201	-79
EBIT	116	-159
Gesamtperiodenergebnis	48	-309

Bilanz

in TEUR	30.06.17	31.12.16
Gezeichnetes Kapital	4.825	4.825
Aktionärseigenkapital	6.645	6.596
Eigenkapitalquote in %	62,7	58,4

Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2017

I. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Der Klassik Radio Konzern konnte im I. Halbjahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.137 erwirtschaften. Dies bedeutet einen Anstieg von über 10 % zum Vorjahresvergleichszeitraum (TEUR 4.657).

Der Netto Cash Umsatz aus dem Verkauf von Klassik Radio Werbezeiten im I. Halbjahr 2017 beträgt TEUR 3.579 zu TEUR 3.225 im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung von 11 %.

In den Umsätzen sind zu Marktpreisen erfasste Umsätze aus Bartergeschäften in Höhe von TEUR 719 (i.Vj. TEUR 611) enthalten.

Mit dem Verkauf von Klassik Radio Produkten; der Vorteilswelt, Kunsteditionen und dem neuen Sortiment von DAB + Radiogeräten erzielte das Merchandising im I. Halbjahr Umsatzerlöse von TEUR 192 zu im Vorjahr TEUR 182.

Die Aufwendungen für bezogene Leistung und Waren sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 68 auf 1.894 TEUR leicht angestiegen. Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr TEUR 66 ebenfalls leicht angestiegen. Die Sonstigen Aufwendungen haben sich zum Vorjahr um TEUR 82 erhöht. In den Sonstigen Aufwendungen sind Aufwendungen für Bartergeschäfte in Höhe von TEUR 719 (i.Vj. TEUR 611) enthalten. Die Erhöhung resultiert somit aus höheren Aufwendungen für Bartergeschäften von TEUR 108 und einer Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 26.

In Summe erzielte der Klassik Radio Konzern im I. Halbjahr 2017 ein EBITDA von TEUR 201 zu im Vorjahr TEUR -79.

Vermögenslage

Die Bilanz weist zum 30.06.2017 eine Eigenkapitalquote von 62,7 % aus. Zum letzten Bilanzstichtag am 31. Dezember 2016 betrug sie 58,4 %. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31.12.2016 um TEUR 694 vermindert. In den kurzfristigen Vermögenswerten haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 925 reduziert, die übrigen Vermögenswerte sind um TEUR 129 gestiegen, bei gleichzeitigem Abbau der Zahlungsmittel TEUR 56. Die Firmenwerte stehen unverändert mit TEUR 5.497 in der Bilanz.

Die langfristigen Schulden beinhalten Finanzschulden für ein Darlehen für Senderinvestitionen und zwei PKW-Darlehen mit einer Restlaufzeit bis 2019 (TEUR 122) und passive latente Steuern (TEUR 30). Darüber hinaus betreffen sie Darlehensverbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand, die sich durch eine Tilgung im ersten Halbjahr 2017 um TEUR 200 auf TEUR 800 reduziert haben.

Die kurzfristigen Finanzschulden betreffen ausschließlich den kurzfristig fälligen Teil der oben genannten Darlehen mit einer Restlaufzeit bis 2019. Die bisher in Anspruch genommene Kontokorrentlinie wurde im ersten Halbjahr vollständig zurückgeführt und wurde zum 30.06.2017 nicht in Anspruch genommen.

Gleichzeitig sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 51 im Vergleich zum 31.12.2016 angestiegen. Die Übrigen Verbindlichkeiten sind insgesamt um TEUR 311 im Vergleich zum 31.12.2016 angestiegen. Die Veränderung beruht im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen aus Ticketverkäufen für die im zweiten Halbjahr stattfindende Konzertreihe „Klassik Radio Live in Concert“.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung zeigt in einem Zeitraum von sechs Monaten des Geschäftsjahres einen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 1.338 (Vorjahr: TEUR 252).

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -274 (Vorjahr: TEUR -127).

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -1.120 (Vorjahr: TEUR -23) betrifft die Verminderung der Kontokorrentlinie TEUR 853 und die Tilgung des Darlehens des Vorstands in Höhe von TEUR 200.

Der Finanzmittelbestand am 30. Juni 2017 betrug TEUR 515 (zum 30.06.2016: TEUR 408).

II. Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die im letzten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2017 haben sich nicht geändert.

III. Chancen- und Risikobericht

Die Risiken haben sich im I. Halbjahr 2017 zum letzten Konzernlagebericht für Geschäftsjahr 2016 nicht verändert.

Im Klassik Radio Konzern wurden in den abgelaufenen sechs Monaten keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Risiken, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten, sind weiterhin nicht erkennbar.

IV. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Zu den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

V. Erklärung nach § 37 w Absatz 5 WpHG

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Augsburg, 11. August 2017

Der Vorstand



Ulrich R.J. Kubak

Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2017 / AKTIVA

in TEUR	30.06.17	31.12.16
Langfristige Vermögenswerte	7.781	7.619
Geschäfts- und Firmenwerte	5.497	5.497
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	709	578
Sachanlagevermögen	399	345
Finanzanlagevermögen	20	20
Latente Steueransprüche	1.156	1.179
Kurzfristige Vermögenswerte	2.818	3.674
Vorräte	250	252
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	984	1.909
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte - finanziell	862	761
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte - nicht finanziell	189	161
Steueransprüche	18	20
Zahlungsmittel	515	571
	10.599	11.293

Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2017 / PASSIVA

in TEUR	30.06.17	31.12.16
Eigenkapital	6.645	6.596
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.825	4.825
Kapitalrücklagen	-881	-881
Gewinnrücklagen	2.701	2.652
Langfristige Schulden	952	1.197
Finanzschulden	122	165
Übrige Verbindlichkeiten	800	1.000
Latente Steuerschulden	30	32
Kurzfristige Schulden	3.002	3.500
Finanzschulden	83	936
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.483	1.432
Rückstellungen	39	45
Übrige Verbindlichkeiten - finanziell	287	371
Übrige Verbindlichkeiten - nicht finanziell	1.080	685
Steuerschulden	30	31
	10.599	11.293

Konzern - Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in TEUR	01.01.2017 - 30.06.2017	01.01.2016 - 30.06.2016
Umsatzerlöse	5.137	4.657
Sonstige Erträge	287	271
Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-1.894	-1.826
Aufwand für Personal	-1.731	-1.665
Andere Aufwendungen	-1.598	-1.516
EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern)	201	-79
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-85	-80
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	116	-159
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42	-63
Finanzergebnis	-42	-63
Steueraufwendungen/ -erträge	-26	-87
Gesamtperiodenergebnis	48	-309
davon entfallen auf:		
Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen sind	48	-309
Ergebnis je Aktie in EUR:	0,001	-0,064

Konzern - Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 (ausgewählte Positionen)

in TEUR	01.01.2017 - 30.06.2017	01.01.2016 - 30.06.2016
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.338	252
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-274	-127
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.120	-23
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-56	102
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	515	408

Entwicklung des Konzern Eigenkapitals zum 30. Juni 2017

in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital gesamt
Stand zum 01. Januar 2016	4.825	-881	821	4.765
Gesamtperiodenergebnis	0	0	-309	-309
Stand zum 30. Juni 2016	4.825	-881	512	4.456

in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital gesamt
Stand zum 01. Januar 2017	4.825	-881	2.652	6.596
Gesamtperiodenergebnis	0	0	48	48
Stand zum 30. Juni 2017	4.825	-881	2.701	6.645

Konzern Segmentberichterstattung per 30. Juni 2017 (ausgewählte Positionen)

in TEUR	Radiosender		Merchandising		Summe Segmente (aktive)		Holding, sonstige Konsolidierung		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse	6.112	5.324	192	182	6.304	5.506	-1.166	-849	5.137	4.657
- davon mit Dritten	4.914	4.398	192	182	5.106	4.580	32	77	5.137	4.657
- davon mit anderen Segmenten	1.198	926	0	0	1.198	926	-1.198	-926	0	0
Sonstige Erträge	285	255	-27	3	258	258	27	13	287	271
- davon mit Dritten	260	218	-27	3	233	221	54	50	287	271
- davon mit anderen Segmenten	25	37	0	0	25	37	-27	-37	-2	0
Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-2.608	-2.431	-49	-72	-2.658	-2.503	764	676	-1.894	-1.826
Aufwand für Personal	-1.309	-1.081	-40	-45	-1.348	-1.126	-383	-539	-1.731	-1.665
Sonstige Aufwendungen	-2.145	-1.916	-363	-349	-2.508	-2.265	910	750	-1.598	-1.516
EBITDA	336	150	-287	-281	48	-130	152	51	201	-79
Abschreibungen	-54	-48	0	0	-54	-48	-31	-32	-85	-80
Operatives Ergebnis (EBIT)	282	103	-287	-281	-5	-178	121	19	116	-159
Finanzergebnis	-4	-20	-1	-1	-5	-20	-37	-43	-42	-63
Steuern vom EUE (Aufwand = -)	-20	-68	0	0	-20	-68	-7	-17	-26	-87
Periodenergebnis	258	15	-288	-282	-30	-267	77	-42	48	-309
Gesamtpriodenergebnis	258	15	-288	-282	-30	-267	77	-42	48	-309

Anhang zum Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

I. Allgemeine Grundlagen

Die Klassik Radio AG (die Gesellschaft) und ihre Tochtergesellschaften (zusammen der Klassik Radio Konzern) sind fokussiert auf das Medium Hörfunk in Deutschland. Sie sind im Bereich der Produktion, Ausstrahlung und Vermarktung des Senders Klassik Radio, der Vermarktung der Marke Klassik Radio, des Merchandising und dem Vertrieb von Sonderwerbeformen im Hörfunk und von Unterhaltungsnachrichten tätig.

Bei Klassik Radio handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, gegründet und ansässig in Deutschland. Die Adresse des im Handelsregister Augsburg (HRB 2090) eingetragenen Sitzes lautet Imhofstraße 12, 86159 Augsburg. Das Unternehmen ist seit dem 15. Dezember 2004 an der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet.

Die Klassik Radio AG stellt ihren Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2017 entsprechend § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) auf, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, und den ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Der verkürzte Konzernfinanzbericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017, das am 30. Juni 2017 endet, ist entsprechend den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der Klassik Radio AG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 entspricht der gesetzlichen Regelung des § 37w WpHG und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – „Zwischenberichterstattung“. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden - soweit nicht anderweitig vermerkt - in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Gesamtergebnisrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 mit einer Vergleichsperiode. Der Vorjahreszeitraum bezieht sich im Vorjahresvergleich auf den Zeitraum 01. Januar 2016 bis 30. Juni 2016.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde vom Vorstand aufgestellt und am 14. August 2017 zur Veröffentlichung im Sinne von IAS 10 freigegeben.

Der Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2017 besteht gegenüber dem 31.12.2016 unverändert aus der Klassik Radio AG sowie fünf deutschen Tochtergesellschaften und einer ausländischen Tochtergesellschaft, die nach der Vollkonsolidierungsmethode in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Als Tochterunternehmen gilt ein Unternehmen, das von der Klassik Radio AG beherrscht wird. Beherrschung liegt vor, wenn der Klassik Radio Konzern schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen zu beeinflussen. Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht, sie endet, wenn diese Möglichkeit nicht mehr gegeben ist. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 erfolgten keine Veränderungen des Konsolidierungskreises gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016.

Die angewandten Konsolidierungsgrundsätze wurden im Vergleich zum 31. Dezember 2016 nicht geändert.

III. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandt.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2016 veröffentlicht.

Aus neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen der IFRS ergaben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 keine nennenswerten Auswirkungen auf die Rechnungslegung oder die Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

IV. Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten des Zwischenabschlusses

Langfristige Vermögenswerte

Die Veränderung bei den langfristigen Vermögenswerten im Vergleich zum 31. Dezember 2016 ergeben sich im Wesentlichen aus Zugängen und geleisteten Anzahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 274 sowie Abschreibungen (TEUR 85) im Anlagevermögen.

Kurzfristige Vermögenswerte

Es bestehen Vorräte aus zur Vermarktung gehaltenen CDs, DVDs und Digitalradios in Höhe von TEUR 250.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 925 reduziert. Innerhalb der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Wertberichtigung für Bartergeschäfte in Höhe von TEUR 513 gebucht.

Die übrigen Forderungen (finanziell) betreffen im Wesentlichen Forderungen für Urheber- und Leistungsschutzrechten (TEUR 690). Die übrigen Forderungen (nicht-finanziell) setzen sich aus bereits geleistete Vorauszahlungen betreffend Werbe- und Programmleistungen Versicherungsbeiträge, Sendeverbreitungskosten und Mieten (TEUR 170) und Umsatzsteuer (TEUR 19) zusammen.

Der Zahlungsmittelbestand beläuft sich auf TEUR 515.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden beinhalten Finanzschulden für ein Darlehen für Senderinvestitionen und zwei PKW-Darlehen mit einer Restlaufzeit bis 2019 (TEUR 122) und passive latente Steuern (TEUR 30). Darüber hinaus betreffen sie Darlehensverbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand, die sich durch eine Tilgung im ersten Halbjahr 2017 um TEUR 200 auf TEUR 800 reduziert haben.

Kurzfristige Schulden

Die kurzfristigen Finanzschulden betreffen ausschließlich den kurzfristig fälligen Teil der oben genannten Darlehen mit einer Restlaufzeit bis 2019. Die bisher in Anspruch genommene Kontokorrentlinie wurde im ersten Halbjahr vollständig zurückgeführt und wurde zum 30.06.2017 nicht in Anspruch genommen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 51 erhöht. Die Rückstellungen betreffen die Aufsichtsratsvergütungen.

Die Übrigen Verbindlichkeiten enthalten finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 287. Davon betreffen TEUR 119 kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personal. Die nicht finanziellen übrigen Verbindlichkeiten sind um TEUR 395 im Vergleich zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 1.080 angestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen aus Ticketverkäufen für die im zweiten Halbjahr stattfindende Konzertreihe „Klassik Radio Live in Concert“. Daneben enthält der Posten im Wesentlichen noch Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt.

V. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die Umsatzerlöse betragen zum Halbjahr des Kalenderjahres 2017 TEUR 5.137 (i.Vj. TEUR 4.657).

Die sonstigen Erträge betragen zum Halbjahr TEUR 287. Diese setzen sich überwiegend aus Werbekostenzuschüssen in Höhe von TEUR 159 und Erträgen aus Erstattungen aus Lohnfortzahlungen in Höhe von TEUR 26 zusammen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 68 angestiegen. Die Personalaufwendungen sind um TEUR 66 zum Vorjahr angestiegen. Die Sonstigen Aufwendungen sind im Wesentlichen durch höhere ergebnisneutrale Barteraufwendungen um insgesamt TEUR 82 angestiegen.

Die Steueraufwendungen in Höhe von TEUR 27 enthalten mit TEUR 5 Gewerbesteuvorauszahlungen und in Höhe von TEUR 21 Aufwand aus der Verringerung von latenten Steueransprüchen.

VI. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung nach IFRS 8 ergibt sich aus einer gesonderten Anlage. Es liegt keine geografisch segmentierbare Geschäftstätigkeit vor. Die Umsatzerlöse im Klassik Radio AG Konzern des ersten Halbjahres 2017 wurden zu beinahe 100 % aus inländischer Geschäftstätigkeit erzielt.

VII. Sonstige Angaben

Eventualschulden und finanzielle Verpflichtungen

Bei den Eventualschulden und sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2016 eingetreten.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach IAS 24 müssen Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die den Klassik Radio Konzern beherrschen oder maßgeblich beeinflussen sowie Beziehungen zu Unternehmen, die vom Klassik

Radio Konzern beherrscht oder maßgeblich beeinflusst werden, angegeben werden. Dabei ist nur über diejenigen Beziehungen und Geschäftsvorfälle zu berichten, die nicht konsolidiert sind.

Eine dem Vorstand nahestehende Person ist zu 80 % an der Berglodge Betriebs GmbH beteiligt.

Zwischen der Berglodge Betriebs GmbH und der Tochtergesellschaft Klassik Radio GmbH & Co. KG besteht eine Medienkooperation.

Der Vorstand Herr Ulrich R. J. Kubak gewährte der Klassik Radio AG ein Darlehen in Höhe von TEUR 750. Das Darlehen wurde zu marktüblichen Konditionen verzinst und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2018. Von dem Darlehen wurden bereits TEUR 50 getilgt. Gleichzeitig gewährte der Vorstand Herr Ulrich R. J. Kubak der Klassik Radio AG ein weiteres Darlehen in Höhe von TEUR 300. Das Darlehen wurde zu marktüblichen Konditionen verzinst. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2018. Von diesem Darlehen wurden im ersten Halbjahr 2017 TEUR 200 getilgt.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Dr. Dorothee Hallerbach ist bei der Kanzlei Epple, Dr. Hörmann & Kollegen, Steuerberater, Rechtsanwälte, angestellt, welche für Klassik Radio AG Konzern Steuer- und Rechtsberatung erbringt. Die Geschäftsbeziehungen mit der genannten Kanzlei sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich nicht von den Leistungsbeziehungen mit anderen Unternehmen. Die Honorare für Beratungsleistungen beliefen sich im Halbjahr 2017 auf TEUR 66 (i.Vj. TEUR 89). Die noch zu bezahlenden Rechnungen an die Kanzlei belaufen sich zum Stichtag 30. Juni 2017 auf TEUR 20 (30.06.2016 TEUR 109) und sind innerhalb eines Monats fällig.

Darüber hinaus haben mit nahe stehenden Unternehmen und Personen keine Transaktionen stattgefunden.

Zukunftsorientierte Aussagen

Der Konzernzwischenabschluss enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Klassik Radio AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewiss-

heiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Augsburg, 11. August 2017

Der Vorstand



Ulrich R.J. Kubak

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

„Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Augsburg, den 11. August 2017

Der Vorstand



Ulrich R.J. Kubak

Klassik Radio AG

Mediatower

Imhofstraße 12

D-86159 Augsburg

Tel.: +49 (0) 821 / 50 70 0

Fax: +49 (0) 821 / 50 70 505

www.klassikradioag.de